

Karnivoren-Verkaufsliste Frühjahr 2011

Markus Welge
Rehmerloher Str. 197
32278 Kirchlengern
E-Mail: markus.welge@web.de
Website: www.karnivoren-in-kultur.de



Mit dieser Liste biete ich eine Auswahl an interessanten Karnivoren aus 6 unterschiedlichen Gattungen an. Auch dieses Mal sind wieder einige Raritäten enthalten. Ich bitte um Verständnis, dass einige Pflanzen nur in geringer Stückzahl vorhanden sind. Insbesondere bei den Nepenthes Arten handelt es sich vorwiegend um Einzelstücke.

Alle angebotenen Pflanzen stammen aus eigener Vermehrung. Mit Ausnahme von einigen wenigen tropischen Arten handelt es sich um robuste Pflanzen aus der Gewächshauskultur.

Bestellungen bitte per E-Mail an markus.welge@web.de richten.

Der Versand der Pflanzen erfolgt in der Regel ungetopft sofern dies nicht anders angegeben ist. Auf Wunsch können die Pflanzen gegen Aufpreis jedoch auch getopft verschickt werden. Porto- und Verpackungskosten sind Anzahl- und Gewichtsabhängig und betragen in der Regel 5,- bis 10,- EUR. Bei Bestellungen über 100,- erfolgt der Versand kostenfrei. Der Mindestbestellwert beträgt 30,- .

Cephalotus – Zwergkrug

Der in Australien beheimatete Zwergkrug ist auf den Fang von Ameisen spezialisiert. Seine am Boden aufliegenden Krüge können sich bei genügend Licht sehr schön rot anfärben. Die Kultur ist im temperierten Gewächshaus oder an einem hellen, gut belüfteten Fensterbrett möglich. In den Sommermonaten lassen sich die Pflanzen auch an einem geschützten Platz im Freiland kultivieren.

C. follicularis, mittlere Pflanze im 7 cm Tontopf _____ **14,50**

C. follicularis, mittelgroße bis große Pflanze, mehrtriebig im 10 cm Tontopf _____ **18,50**



Cephalotus follicularis

Drosera – Sonnentau

Die artenreichste Gattung der Fleischfressenden Pflanzen, die auf allen Kontinenten vertreten ist und auch in heimischen Mooren zu finden ist. Die Blätter sind mit Drüsententakeln besetzt und färben sich zumeist sehr schön rot aus. Je nach Herkunft können die Pflanzen in unterschiedlichen Kulturbereichen gepflegt werden.

D. alba (Südafrika), mittelgroße Art, die zunächst eine flache Rosette aufbildet und anschließend schmale, aufrechte, lanzettliche Blätter formt. Im Hochsommer sterben die Pflanzen ab und überdauern die trockene Ruhephase mit ihren Wurzeln. _____ **15,00**

D. ascendens (Bandeira Peak), mittelgroße Art aus Brasilien mit länglicher Blattform und halbaufrechter Wuchsform. _____ **8,00**

D. ascendens (Rio das Pombas), mittelgroße Art aus Brasilien mit länglicher Blattform und halbaufrechter Wuchsform. _____ **8,50**

D. citrina, eine der schönsten Zwergsonnentau-Arten mit Zitronengelben Blüten. Die Pflanzen bilden in der Sommerruhe eine rundliche Stipula. Ca. 5 Pflanzen im Topf _____ **7,50**

D. dichrosepala (robust form), Zwergsonnentau mit halbaufrechter Wuchsform. Ältere Pflanzen können einen kleinen Stamm aus alten Blättern bilden. Im Vergleich zur normalen Form färben sich diese Pflanzen sehr schön rot aus. Tolle Art. > 10 Pflanzen im Topf _____ **5,50**

D. enodes, sehr hübsche kleine Zwergsonnentau-Art mit zahlreichen kleinen weißen Blüten an verzweigten Blütenstielen. > 10 Pflanzen im Topf _____ **5,50**

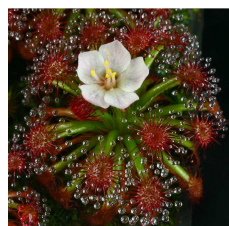


D. roraimae



D. citrina

- D. felix** (Tuku Maruku), sehr kleine Art aus Venezuela. Bildet eine flache Bodenrosette mit ca. 2 cm Durchmesser, zahlreiche kleine weiße Blüten an sehr kurzen Blütenstielen. _____ **8,00**
- D. lasiantha**, Zwergsonnentau mit aufrechter Wuchsform. Bildet mit der Zeit einen kleinen Stamm aus alten Blättern. Sehr schöne rot gefärbte Blätter und zartrosa Blüten.
> 10 Pflanzen im Topf _____ **5,50**
- D. roraimae** (Murosipan), eine der schönsten südamerikanischen Arten. Ältere Pflanzen bilden einen Stamm aus ihren alten Blättern. _____ **18,00**
- D. scorpioides**, Zwergsonnentau mit aufrechter Wuchsform. Ältere Pflanzen bilden einen kleinen Stamm aus alten Blättern. Sehr schöne Art und einfach zu kultivieren.
> 10 Pflanzen im Topf _____ **5,00**
- D. solaris** (Serra do Sol), neue Art, die noch recht selten in Kultur anzutreffen ist. Kleine stammbildende Drosera aus Südamerika mit kompakter Rosette. Der grüne Blattstiel bildet einen starken Kontrast zur roten Blattspreite. _____ **65,00**
- D. spatulata var. bakoensis** (ehemals spec. Bako No. 8, Borneo), neu beschriebene Art aus Borneo. Eine der kleinsten Drosera Arten mit nur 2-3 cm im Durchmesser. _____ **8,00**
- D. filiformis x intermedia**, winterharte Hybride, die sich häufig teilt und sich in Gruppen gepflanzt sehr schön in Moorbeete einfügt. _____ **4,50**



D. solaris

Drosophyllum – Taublatt

Diese in Spanien und Portugal beheimatete Art bildet schmale, stark mit Drüsen besetzte Blätter und zählt zu den erfolgreichsten Fängern. Benötigt einen hellen bis vollsonnigen Standort im temperierten Gewächshaus.

- D. lusitanicum** – Große Pflanze im 16er Tontopf. _____ **19,00**
(Versand nur getopft – erhöhte Versandkosten!)



Drosophyllum lusitanicum

Nepenthes – Kannenpflanze

Die Kannenpflanzen aus den tropischen Gebieten im asiatischen Raum beeindruckten durch ihre interessanten Kannen in unterschiedlichen Farben, Formen und Größen. Kleinere Arten lassen sich hervorragend im Terrarium kultivieren. Inzwischen sind weit mehr als 150 Arten beschrieben.

- N. diatas** (Bandahara, Aceh, Sumatra), Hochlandart mit rot gefärbten Kannen und recht festem Laub. Mittelgroße Pflanze, Durchmesser ca. 7 cm _____ **12,50**
- N. glabrata** (Sulawesi), kleine zierliche Hochlandart mit sehr schmalen Blättern. Gelblich-grüne Kannen mit roten Flecken. Sehr gut für Terrarien geeignet.
Mittlere Pflanze, Durchmesser ca. 8 cm. _____ **12,50**
- N. jacquelinae** (Sumatra), Hochlandart aus Sumatra mit außergewöhnlichen Kannen, dessen Rand seitlich absteht.
Mittelgroße Pflanze. _____ **45,00**
- N. lowii** (Borneo), Hochlandart mit spektakulären Hochkannen. Sehr festes Laub.
Kleine Pflanze. _____ **25,00**
- N. macrophylla** (Borneo), Eine der beeindruckendsten Nepenthes-Arten. Sehr festes Laub und schön rot-orange ausgefärbte Kannen mit gezahntem Rand.
Alte, robuste Pflanze, Durchmesser ca. 7 cm. _____ **49,00**
- N. tenuis** (Sumatra), Hochlandart aus Sumatra mit sehr attraktiven kleinen Kannen. Lässt sich auch unter intermediären Bedingungen gut kultivieren. Sehr schöne und robuste Art, die noch sehr selten in Kultur anzutreffen ist, da sie nicht über Sterilkultur vermehrt wird.
Kleine Pflanze. _____ **45,00**
- N. vogelii** (Malaysia), erst kürzlich neu beschriebene Art. Sehr schöne geschwungene Hochkannen mit fast waagerechter Kannenöffnung.
Steckling vom Langtrieb mit Hochkannen. (Sommer 2011) _____ **55,00**



N. aristolochioides



N. glabrata

Pinguicula – Fettkraut - Mexikanische Arten -

Das Fettkraut besticht mit seinen veilchenartigen Blüten. Die zahlreichen Arten der Gattung sind auf den unterschiedlichsten Kontinenten beheimatet und stellen daher verschiedene Ansprüche an die Kultur. Die meisten Arten kommen mit weit weniger Licht zurecht als andere Karnivoren. Insbesondere einige mexikanischen Arten lassen sich daher auch auf einem weniger sonnigen Fensterbrett kultivieren.

- P. acuminata (Pachuca)**, eine der größten Arten mit gestielten, herzförmigen Blättern. In der trockenen Periode ziehen sich die Pflanzen in eine Zwiebel zurück. Sehr schöne weiße Blüte mit rechtwinklig gekrümmter Kronröhre. _____ **9,50**
- P. agnata**, einfache Art mit stark bedrüssten, halbaufrechten Sommerblättern und kompakter Winterrosette. Weiße Blüte mit blau-violett farbenem Schlund. _____ **5,00**
- P. agnata** (Zimapan, Hidalgo), Typusart. Wie oben beschrieben. Standortform vom locus classicus. _____ **6,50**
- P. agnata (EKUMA)**, Standortform wie oben beschrieben, jedoch mit intensiv rot gefärbter Blattrosette. Große Blüte mit schmalen Blütenblättern. Sehr blühwillig. _____ **6,50**
- P. crassifolia**, eine der schönsten Arten aus dem mexikanischen Hochland. Die Winterrosette besteht aus sukkulenten, spitz zulaufenden Blättern. Blüht nur aus der Winterrosette mit einer unverwechselbaren, leuchtend purpurfarbenen Büte. _____ **8,00**
- P. cyclosecta**, sehr schöne und einfach zu kultivierende Fettkrautart mit lila überhauchten Blättern und lila Blüten. Liebt kalkhaltige, durchlässige Böden. _____ **5,00**
- P. ehlersiae (St. Gertrudis)**, sehr schöne kleine Standortform aus Santa Gertrudis im Bundesstaat San Luis Potosi. Lila bis purpurn farbene Blüte blühfreudig. _____ **7,50**
- P. ehlersiae (Tolantongo)**, sehr kleine Form aus dem Bundesstaat Hidalgo, die auch als sp. Tolantongo 500 m bekannt ist. Metallisch-purpurfarbene Blüte mit schmalen Petalen und intensiv gefärbter Blattrosette. _____ **6,50**
- P. ehlersiae 'überlappend'**, hell-violett farbene große Blüte mit keilförmigen, sich überschneidenden Petalen. _____ **7,00**
- P. ehlersiae (Victoria)**, Standortform aus Cuidat Victoria mit etwas hellerer Blüte als zuvor genannte Formen. _____ **7,00**
- P. esseriana**, eine bekannte und beliebte Art mit kompakter Rosette und weißlich eingerollten Blatträndern. Blau-violett farbene Blüte. (2 Pflanzen) _____ **5,00**
- P. emarginata 'pale flower'**, kleine Fettkrautart, die das ganze Jahr über mit winzig kleinen weißen Blüten mit violetter Äderung blühen kann. Eine der wenigen Arten, die ganzjährig warm und feucht kultiviert werden kann. Für schattige Standorte geeignet. _____ **5,00**
- P. gigantea**, die größte Art der Gattung. Ähnlich wie P. agnata jedoch mit sehr viel größeren Blättern, die auch auf der Unterseite mit Fangdrüsen besetzt sind. Im Verhältnis zur Pflanze sind die Blüten sehr klein. Blütenfarbe blau. _____ **5,00**
- P. gypsicola**, eine der wenigen Arten mit aufrechten Sommerblättern, die stark stark mit Drüsen besetzt sind. Wächst am Standort auf lockeren Gipsböden und verträgt auch länger anhaltende Trockenperioden. Die Blätter können sich bei genügend Licht schön rot anfärben. Die unverwechselbare Blüte ist blau-violett. _____ **7,00**
- P. gracilis**, eine der kleinsten Arten der Gattung aus dem Bundesstaat Nuevo Leon. Rotbraune Sommerblätter und kompakte behaarte Winterrosette. Blüht im Winter mit kleinen weißen Blüten an kurzen, unbehaarten Blütenstielen. (2-3 Pflanzen) _____ **8,00**
- P. hemiepiphytica**, eine P. moranensis Verwandte, die sich auf bemoosten Bäumen ansiedelt. Rundliche Blätter mit stark eingerolltem Blattrand, die sich bei genügend Licht schön rot anfärben können. Es existieren jedoch auch Formen mit rein grüner Blattrosette. Bildet sehr große Blüten mit einem langen, sackartigen Sporn. _____ **7,00**
- P. hemiepiphytica site #2 (coll. Ed Read)**, außergewöhnliche Form von P. hemiepiphytica. Rote Blattrosette und sehr schöne Blüte. Selten! (Sommer 2011) _____ **15,00**
- P. heterophylla (La Cienega)**, stattliche Art mit langen, lanzettlichen Sommerblättern aus den mexikanischen Bergwäldern. Weiße oder leicht violett farbene Blüte, die im Frühjahr zusammen mit den ersten Sommerblättern erscheint. (Sommer 2011) _____ **12,50**
- P. ibarrae**, diese Art wurde zu Ehren von Adolfo Ibarra benannt und war ehemals unter der Bezeichnung P. agnata Tlanchinol in Umlauf. Sie ist mit P. agnata verwandt jedoch ähnelt die Blattrosette eher einer P. moranensis. Die Blattränder färben sich bei genügend Licht rot. Ausgesprochen blühwillig und einfach zu kultivieren. _____ **7,00**
- P. jaumavensis (purple flower)**, diese kleine Fettkrautart ist P. esseriana sehr ähnlich, der Schlundbereich ist jedoch unbehaart und die Petalen sind leicht schmaler. (2 Pflanzen) _____ **5,00**
- P. kondoi (Aranberri, Nuevo Leon)**, außergewöhnliche Art aus dem mexikanischen Hochland mit stark sukkulenten Blättern. Einzigartige Blüten mit violetter Nervatur. Wächst auf Gipsböden und ist empfindlich gegenüber Staunässe. _____ **5,00**
- P. laeana (Sierra Mixe)**, die einzige Art mit intensiv roter Blütenfarbe. Die Blattrosetten ähneln der Von P. moranensis, die Pflanzen sind jedoch nicht ganz so blühwillig wie diese. _____ **7,00**
- P. laeana (Reflex)**, wie oben, rot-orange farbene Blüte mit gelblichem Schlund. _____ **7,00**
- P. laeana (Orange)**, wie oben, jedoch mit purpur farbener Blüte, Blätter rot-orange _____ **7,00**
- P. laeana (Crimson)**, wie oben, purpur-rote Blüte mit gelblichem Schlund. _____ **7,00**
- P. lilacina**, kleine, in Natur einjährige Art mit blass-lila Blüte. Zarte Blätter mit eingerollten Blatträndern. Unter warmen und feuchten Bedingungen leben die Pflanzen i. d. R. etwas länger, sollten aber dennoch rechtzeitig neu ausgesät werden. _____ **6,50**



P. crassifolia



P. ehlersiae 'St. Gertrudis'



P. heterophylla



P. gracilis



P. kondoi



P. lilacina

- P. macrophylla**, ähnlich wie *P. acuminata* mit großen, herzförmigen Sommerblättern und zwiebelähnlicher Winterrosette, jedoch sehr viel größer. Die dunkelblaue Blüte erscheint im Frühjahr zusammen mit den ersten Sommerblättern. _____ **9,00**
- P. moctezumae**, sehr schöne Art aus dem Moctezuma-Tal mit langen, schmalen Blättern und großer roter Blüte. Eine der wenigen Arten, die auch ganzjährig warm und feucht kultiviert werden kann. _____ **6,50**
- P. moranensis**, die bekannteste *Pinguicula* Art mit flacher Bodenrosette in unzähligen Formen und großen, langstieligen Blüten in zahlreichen Farben. _____ **5,00**
- P. moranensis (Chichicos Tenango)**, Standortform von *P. moranensis* aus der Stadt Chichicos Tenango im Hochland von Guatemala auf ca. 2000 Höhe. _____ **7,50**
- P. moranensis (El Tepozan)**, Standortform aus El Tepozan. Grüne Blätter, dunkle, blau-violette Blüte mit fast rechteckigen Petalen. (Sommer 2011) _____ **7,50**
- P. moranensis (Laguna de Montebello)**, Standortform aus der Laguna de Montebello im mexikanischen Bundesstaat Chiapas. Sehr blühfreudig. _____ **7,50**
- P. moranensis (St. Mariah Yucuhiti)**, Standortform aus der Stadt Santa Mariah Yucuhiti im mexikanischen Bundesstaat Oaxaca. _____ **7,50**
- P. orchidioides**, sehr selten in Kultur anzutreffende Art, da sie in Sammlungen oft falsch bestimmt ist. Die echte Art besitzt leicht gestielte, schmal längliche Sommerblätter und eine zwiebelähnliche Winterrosette. Ältere Pflanzen bilden seitliche Ausläufer, die nach einiger Zeit am Boden anwurzeln. Im Winter werden außerdem Tochterzwiebeln gebildet. _____ **12,50**
- P. pilosa**, diese recht neue Art, die auch unter dem Namen *sp.* Sierra de Tamaulipas in Sammlungen anzutreffen ist ähnelt *P. agnata* jedoch erinnern die Sommerrosette eher an *P. moranensis* und die Winterblätter sind mit zahlreichen weißen Härchen versehen. Die rundliche Blüte ist weiß mit hell-violett farbenem Rand. _____ **7,50**
- P. rectifolia**, kleine *P. moranensis* Verwandte mit hübschen violett farbenen Blüte mit weißer Äderung. Sehr schöne, blühwillige Art. _____ **7,00**
- P. rotundiflora**, eine der kleinsten Arten der Gattung mit keulenförmigen, rot-braunen Sommerblättern und kleiner kompakter, leicht behaarter Winterrosette. Blüht im Winter mit kleinen hell-violetten, rundlichen Blüten. (2-3 Pflanzen) _____ **8,00**
- P. rotundiflora**, wie oben beschrieben, selektierter Klon mit kleinen dunkelvioletten Blüten an sehr kurzen Blütenstielen. (2 Pflanzen) _____ **8,00**
- P. rotundiflora (Tamaulipas)**, dieser Klon wurde von von Miroslav Studnicka vom BG Liberec gesammelt und besitzt die typisch kreisrunde Blütenform. Sehr schön! _____ **9,50**
- P. sharpii**, sehr kleine einjährige Art mit weißen Blüte. Zarte, durchscheinende Blätter mit eingerollten Blatträndern. Die Blüten sind selbstbestäubend und die Samen keimen recht zuverlässig. Da die Pflanzen meist nach der Blüte eingehen, sollten sie rechtzeitig über Samen vermehrt werden. (3-5 Pflanzen im Topf). (Sommer 2011) _____ **8,00**
- P. zecheri (BG Bonn)**, sehr schöne Form mit interessanter Blüte kultiviert vom Botanischen Garten Bonn. Hier kann jedoch nicht mit Sicherheit gesagt werden, ob es sich dabei tatsächlich um eine *P. zecheri* handelt. _____ **8,00**



P. macrophylla



P. pilosa



P. sharpii

Pinguicula – Mexikanische Species und Hybriden

- P. spec. Guatemala**, verwandte Art von *P. moranensis* aus Guatemala. Sehr schöne und große purpurfarbene Blüte. _____ **8,00**
- P. spec. Huatla**, einfache Art mit sukkulenten, leicht länglichen Blättern, die sich bei ausreichend Licht rot färben. _____ **5,00**
- P. spec. Köhres**, diese bislang unbeschriebene Art wurde während einer Sammelreise von Herrn Köhres, dem Direktor des Botanischen Gartens Göttingen gefunden. Lange, leicht gestielte Blätter und sehr schöne Blüte mit schmalen, Petalen. Sehr blühwillig und einfach zu kultivieren. _____ **7,00**
- P. YUCCA DO 1718**, eine der YUCCA DO Aufsammlungen vom Botanischen Garten Atlanta. Diese Art ist *P. potosiensis* sehr ähnlich jedoch insgesamt sehr viel kräftiger. Rote Blätter und dunkelblau-violett farbene Blüte. _____ **7,00**
- P. agnata x gracilis** - Kreuzung von Kamil Pasek – sehr schöne Blüte! _____ **4,50**
- P. gracilis x agnata** - Kreuzung von Kamil Pasek – sehr schöne Blüte! _____ **4,50**
- P. elizabethiae x moctezumae** – Naturhybride vom Rio Toliman. Ähnlich wie *P. moctezumae* mit etwas breiteren Blättern, bildet jedoch eine Winterrosette. _____ **7,00**
- P. emarginata x moctezumae**, sehr schöne Hybride mit schmal-länglichen Blättern und dunkel-roter Blüte. Einfach zu kultivieren. _____ **4,50**
- P. gracilis x moctezumae** – Sehr schöne kleine Kulturhybride mit schmalen, halbaufrechten Blättern. Sehr schöne Blüte und besonders blühfreudig. _____ **4,50**
- P. x Weser** – Sehr alte Kreuzung aus *P. moranensis* und *P. ehlersiae*. Bei der Pflanze handelt es sich um die Typus-Hybride und nicht um den in Garten-Centern und Baumärkten angebotenen Klon. Dennoch sehr einfach zu kultivieren und ausgesprochen blühfreudig. _____ **6,50**



P. gypsicola



P. moctezumae

Pinguicula – Südamerikanische Arten

P. chilensis (Chile), Kleine Fettkrautart aus den Hochebenen Chiles, die nur eine Blattform ausbildet. Kleine, zartrosa Blüte (Sommer 2011). _____ **12,00**

P. chuquisacensis, Neu beschriebene Art aus den Anden Boliviens. Die zarten Blätter sind schmal-länglich. Kleine weiße Blüte. Ältere Pflanzen bilden seitliche Ausläufer. _____ **35,00**



P. chuquisacensis

Pinguicula – Europäische und winterharte Arten

P. bohemica, Tschische Variante von P. vulgaris mit weißlicher Blüte an sehr langen Blütenstielen. Wächst auf Silikatböden. Groß, blühfähig. _____ **7,50**

P. corsica, kleine Art mit hell-violetter bis weißer Blüte. Mittelgroße Pflanzen, blühfähig. _____ **7,50**

P. caussensis (Frankreich), diese kleine Fettkrautart ist mit P. longifolia verwandt, jedoch mit flach am Boden liegenden Blättern. Die Blüten sind hellviolett bis blau mit weißem Schlund. Mittelgroß, blühfähig. _____ **9,50**

P. dertosensis (Spanien), diese kleine Fettkrautart ist mit P. longifolia verwandt, jedoch mit flach am Boden liegenden Blättern. Die Blüten sind hellviolett bis blau mit weißem Schlund. Mittelgroß, blühfähig. _____ **8,50**

P. grandiflora, großblütige Art, blüte blauviolett. Leicht zu kultivieren, bildet sehr zuverlässig Nebenknospen. Mittelgroß, blühfähig. _____ **4,50**

P. grandiflora (La Rhune), Kompakte Standortform aus Frankreich. _____ **6,50**

P. grandiflora (Schweiz), Standortform aus der Schweiz. Sehr große hell-violett farbenen Blüten. Besonders wüchsig und blühfreudig. _____ **3,50**

P. grandiflora (Col de Tende), Standortform vom Tenda-Pass im Grenzbereich von Frankreich und Italien. Ähnlich wie die französische Form. _____ **4,50**

P. grandiflora x corsica, ähnlich wie P. grandiflora. Sehr blühwillig und leicht zu kultivieren. _____ **3,50**

P. longifolia (Spanien), diese kleine Fettkrautart bildet aufrechte, lanzettliche Blätter. Die Blüten sind hellviolett bis blau mit weißem Schlund. Mittelgroße Pflanze. _____ **9,50**

P. leptoceras- Mittelgroße Art mit blau-violett farbener Blüte. Kalkfliehend! Schwer zu kultivieren. Mittelgroße Pflanze. _____ **10,50**

P. macroceras, die einzige winterharte Art aus den USA. Wächst am Standort zusammen mit Darlingtonia. Sehr schöne blaue Blüte, voll winterhart und daher sehr gut für Moorbeete geeignet. Mittelgroße Pflanzen, blühfähig. _____ **7,50**

P. macroceras (Japan), wie oben beschrieben. Herkunft: Mt. Nyoho, Akita, Japan. _____ **7,50**

P. reichenbachiana (Frankreich), mittelgroße Art, die zunächst eine flache Bodenrosette bildet und anschließend lange, halbaufrechte Blätter hervorbringt. Die Blüten sind hellviolett bis blau mit weißem Schlund. Groß, blühfähig. _____ **12,50**

P. vallisneriifolia (Spanien), mittelgroße bis große Art mit langen, aufrechten Blättern und sehr variabler Blütenform. Mittelgroß, blühfähig. _____ **9,50**

P. vallisneriifolia (Spanien) white flower, mittelgroße bis große Art mit langen, aufrechten Blättern und sehr variabler Blütenform. Mittelgroß, blühfähig. _____ **9,50**

P. vulgaris (Bayern), heimische Art mit kleiner blauer Blüte und weißem behaarten Schlund. Kleine Blüten an sehr langen Blütenstielen. _____ **9,50**

P. vulgaris var. bicolor, Tschische Variante von P. vulgaris mit weißlicher Blüte an sehr langen Blüten-stielen. Die Pflanzen sind insgesamt etwas kompakter als zuvor genannte. _____ **7,50**

P. grandiflora x fiorii, interessante Kulturhybride mit schöner blauer Blüte. _____ **8,50**

P. grandiflora x vallisneriifolia, Kulturhybride mit mit schmalen, länglichen Blättern. _____ **8,50**

P. grandiflora Rosea x poldinii, interessante Kulturhybride. _____ **7,50**

P. nevadensis x poldinii, sehr schöne und blühfreudige Kulturhybride mit zartrosa Blüten. _____ **6,50**



P. caussensis



P. dertosensis



P. grandiflora (Schweiz)



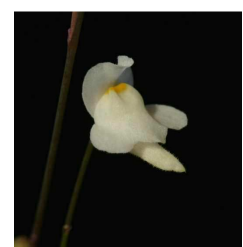
P. vallisneriifolia

Utricularia – Wasserschlach

Die zahlreichen Arten dieser Gattung fangen ihre Beute mit unterirdischen Fangblasen. Wie bei den Fettkräutern sind es bei dieser Gattung auch eher die Blüten, mit denen diese Pflanzen ihre Liebhaber erfreuen. Je nach Herkunft lassen sich Utricularia in den verschiedensten Kulturräumen pflegen und einige sind im Bezug auf die Lichtverhältnisse nicht ganz so anspruchsvoll.

U. amethystina, kleine terrestrische Art mit kleiner weißer Blüte. Teilstück _____ **5,00**

U. bisquamata (Baines Kloof), kleine terrestrische Utricularia Art mit kleinen Blüten. Einfach zu kultivieren und recht blühwillig. _____ **5,00**



U. amethystina

- U. bisquamata (big purple flower)**, wie oben nur mit großen violett farbenen Blüten. _____ **5,00**
- U. blanchettii**, terrestrische Art, Blüte violett, sehr blühwillig. Teilstück _____ **5,00**
- U. hirta**, kleine terrestrische Utricularia Art. Die auffälligen, langen Blütenstiele sind sehr stark behaart. Die Blüten sind sehr klein und blau-violett. Selten in Kultur anzutreffen. _____ **5,00**
- U. campbelliana**, kleine epiphytische Art von den Tafelbergen Südamerikas. Große, auffällige Blüten an zarten Blütenstielen. Schwer zu kultivieren, nur für Experten. Benötigt ganzjährig kühle Temperaturen und starke Nachtabsenkung. Verschiedene Formen unterschiedlicher Herkunft auf Anfrage. _____ **45,00**
- U. cornuta**, terrestrische Art mit gelber Blüte. Winterhart. _____ **5,00**
- U. dichotoma**, terrestrische Art mit blau-violetter Blüte an langen Blütenstielen. _____ **5,00**
- U. esterhyseniae**, kleine terrestrische Utricularia Art. Sehr schöne blau-violette Blüte. _____ **5,00**
- U. hirta**, kleine terrestrische Utricularia Art. Die auffälligen, langen Blütenstiele sind sehr stark behaart. Die Blüten sind sehr klein und blau-violett. Selten in Kultur anzutreffen. _____ **5,00**
- U. jamesoniana**, sehr kleine epiphytische Utricularia Art aus der Sektion Orchidioides, die in Sammlungen noch sehr selten. Hell-violett farbene Blüte mit langem, weißen Sporn und sehr kleinen Blättern. _____ **45,00**
- U. livida lemon flower**, terrestrische Utricularia Art mit hell-gelben Blüten. _____ **5,00**
- U. longeciliata**, sehr attraktive terrestrische Art mit interessanter Einzelrosette aus schmalen, halbaufrechten Blättern. Sehr schöne Blüten, die den kurzen Sporn überragen. Selten! _____ **9,00**
- U. nephrophylla (weiß)**, kleine lithophytische Art mit ungewöhnlicher Blüte. Teilstück _____ **7,00**
- U. nephrophylla (pink)**, kleine lithophytische Art mit ungewöhnlicher Blüte. Teilstück _____ **7,00**
- U. quelchii (Ilu Tepui)**, kleine robuste epiphytische oder auch terrestrische Art mit großen roten oder rosa Blüten. Die gestielten Blätter sind sukkulent und spatelig. Benötigt dauerhaft feuchtes Substrat und Hochlandbedingungen. _____ **18,00**
- U. simulans**, kleine halbaquatische Art aus Südamerika. Bildet kleine Rosetten mit haarfeinen Blättern. 4-5 kleine gelbe Blüten je Blütenstiel. _____ **10,00**
- U. tridentata**, terrestrische Art mit kleinen rundlichen Blättern und hell-lila Blüten. _____ **5,00**
- U. bisquamata (Baines Kloof)**, kleine terrestrische Utricularia Art mit kleinen Blüten. Einfach zu kultivieren und recht blühwillig. _____ **5,00**
- U. uniflora (L-Form)**, terrestrische Art mit halbrunder Blüte an sehr langen Blütenstielen. ____ **5,00**



U. campbelliana



U. longeciliata



U. nephrophylla